

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 13 (1961)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Bildschirm und Lautsprecher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

GENERALVERSAMMLUNG SCHWEIZ. PROTESTANTISCHER FILM-UND RADIOVERBAND

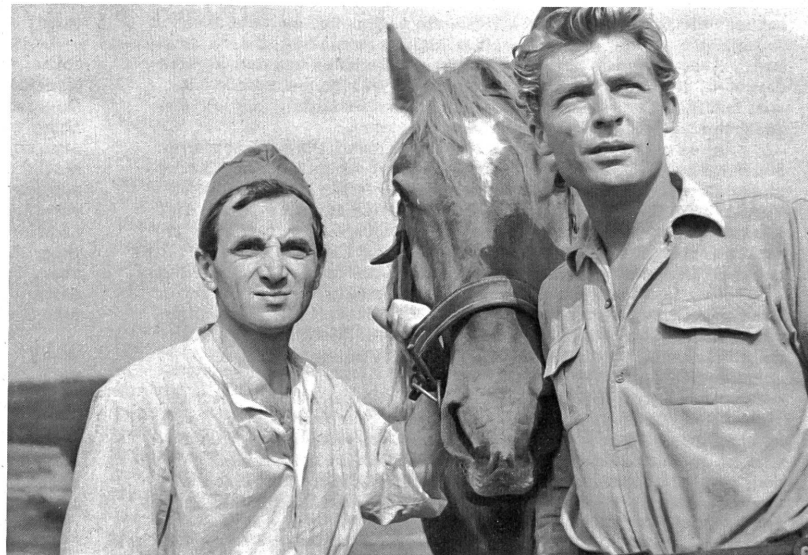
14. Januar 1961, Samstag, 14.15 Uhr, Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6, Zürich 1.

Traktanden :

1. Protokoll
2. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
3. Wahl der Rechnungsrevisoren
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Abnahme des Jahresberichtes
6. Ueberblick über die nationale und internationale Situation
7. Verschiedenes

Anschliessend Vorführung einer Schmalfilmversion von "So grün war mein Tal"

Schluss ca. 17.00 Uhr



Die beiden Hauptdarsteller in dem neuen Cayatte Film "Jenseits des Rheins": rechts Georges Rivière, der in innere Unfreiheit entflieht, links der ausgezeichnete Ch. Aznavour, der wieder zurückkehrt und seine Menschlichkeit rettet.

KURS FUER FILMVORFUEHRER

veranstaltet vom Filmdienst des Schweiz. Protestantischen Film- und Radioverbandes in Zusammenarbeit mit dem Photohaus Welti. 19. Januar 1961 im Hotel Spirgarten, Lindenplatz, Zürich-Altstetten.

Programm:

10.00 Uhr	Begrüssung	
10.15 Uhr	Referat	Die verschiedenen Tonsysteme im 16 mm Film. Alles, was mit dem Tonteil zusammenhängt. Verstärker und Lautsprecher-Anlagen. Praktische Demonstrationen.
11.15 Uhr	Pause	Persönliche Beratung der Teilnehmer. Praktisches Arbeiten an den verschiedenen Projektoren und Geräten
11.45 Uhr	Vortrag	von Dr. F. Hochstrasser, Zentralsekr. SPFRV: "Was der Vorführer vom Filmrecht wissen muss".
12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14.15 Uhr	Referat	mit praktischen Demonstrationen: Bildwiedergabe, Objektive, Lampen, Bildschirm
15.15 Uhr	Pause	
15.45 Uhr	Bericht	des Filmdienstleiters über seine Tätigkeit
16.30 Uhr	Schluss	

Anmeldung bis Donnerstag, 12. Januar an Protest. Filmdienst, c/o Welti, Lindenplatz 4, Zürich 48.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer: Fr. 8.- incl. Mittagessen.

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

- Der Entscheid des Bundesrates in den umstrittenen Radio- und Fernsehfragen wurde im Nationalrat einer sehr kritischen Prüfung unterzogen. Von Basel aus wurde ein Postulat eingereicht, welches die Aufhebung der Begrenzung der Fernsehstudios auf nur eines pro Sprachgebiet verlangt. Die vom Bundesrat getroffene Lösung gefährde die föderative Struktur des schweiz. Kulturlebens. Die Konzession des Bundes an die Radiogesellschaft müsse entsprechend revidiert werden.

Trotzdem der Vertreter des Bundesrates die Gefahr einer kulturellen Monopolisierung bestritt und erklärte, das Postulat nur entgegenzunehmen zu können, wenn die Forderung einer Aenderung der Konzession daraus gestrichen werde, wurde es in unveränderter Form mit 36 gegen 24 Stimmen vom Rate entgegen der Empfehlung des Bundesrates angenommen und dem Bundesrat überwiesen. Den Ausschlag gaben offensichtlich föderalistische Besorgnisse. Die praktischen Folgen des Beschlusses dürften allerdings kaum gross sein.

-Am internationalen Fernseh-Festival in Montreux vom 15.-27. Mai 1961 wird auch die Sowjetunion teilnehmen. Es wird dort ein Wettbewerb von Fernsehfilmen, eine Ausstellung technischer Anlagen und eine Konferenz über die technischen Fortschritte der Fernsehindustrie veranstaltet.

Deutschland

-Der Verfassungsgerichtshof in Karlsruhe hat im deutschen Fernsehstreit eine Verfügung erlassen, wonach bis zum Entscheid in der Hauptsache kein zweites Fernsehprogramm ausgestrahlt werden darf, wie das die Regierung Adenauer beabsichtigte. Der grundsätzliche Entscheid des Gerichtes wird auf den 8. Januar erwartet.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

- 947: Renntiere im Wallis - "Bildersturm" in der kathol. Kirche Oberwil - Engadiner Intarsienschreiner - erste elektronische Standuhr - Training der Ski-Nationalmannschaft.
- 948: Neujahrsgüsse des Bundespräsidenten - Schulungszentrum für Behinderte - Baronin de Coubertin, Witwe des Gründers der Olympiaden, in Montreux 100 Jahre alt. - Weinfelder Bochslnacht- Internat. Ski-Springen in St. Moriz.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2, 3, 4
An heiligen Wassern	
Wilhelm Tell	
Das Appartement (The appartement).	
Jenseits des Rheins	
Wer den Wind saet. . . . (Inherit the wind)	
Bezahl oder stirb (Pay or die)	
Film und Leben	5
Im Dienst der öffentlichen Sicherheit	
(Zum Film "Bezahl oder stirb")	
Aus aller Welt	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernseh-Stunde	8
Der Standort	9
Confus und gefährlich (Zum Film "Wer den Wind saet. . .")	
Die Welt im Radio	10
Russlands wachsende wirtschaftliche Macht	
Von Frau zu Frau	10
Glimmende Zigarre mit Stimme	
Die Stimme der Jungen	11
Die letzte Chance	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstrasser. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern. Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.-, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519. Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern). «Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

Insertatennahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.